4% Stadt-Anleihe von 1908. M. 1 750 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./6., 1./12. Tilg.: Von 1918 ab durch Kündig., freihänd. Rückkauf oder Verlos. 1./7. per 1./12. mit jährl. mind. 1/2% u. Zs.-Zuwachs innerhalb 56 Jahren, vom 1./12. 1918 ab verstärkte Tilg. u. Totalkündig. zulässig. Zahlst.: Regensburg: Stadtkämmerei; Berlin u. Hamburg: Commerz- u. Disconto-Bank; Dresden: Gebr. Arnhold; Frankf. a. M.: J. Dreyfus & Co.; Hannover: Ephraim Meyer & Sohn; Bamberg u. Berlin: A. E. Wassermann. Eingeführt in Berlin am 13./3. 1908 zu 98.10%; in Frankf. a. M. 7./4. 1908 zu 98.40%. Kurs Ende 1908—1909: In Berlin: 100.40, —%. — In Frankf. a. M.: 100, —%. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), verl. Stücke 30 J. (F.).

4% Stadt-Anleihe von 1909. M. 1 750 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./5., 1./11. Tilg.: Von 1916 ab durch Kündig., freihänd. Rückkauf oder Verlos. 1./7. per 1./11. mit jährl. 3/4% u. Zs.-Zuwachs innerhalb 47 Jahren; von 1916 ab verstärkte Tilg. u. Totalkündig. mit 3monat. Frist zulässig. Zahlst.: Regensburg: Stadtkämmerei; Nürnberg: Kgl. Hauptbank, Vereinsbank, Anton Kohn; München: Fil. der Dresdner Bank; Frankf. a. M: L. & E. Wertheimber. Die Anleihe wurde in München am 17./6. 1909 zu 101.40%, in Frankf. a. M. am 29./6. 1909 zu 101.40% eingeführt. Kurs Ende 1909: In Frankf. a. M.: 100%. — In München: 100%.

Stadt-Anleihe von 1909 im Gesamtbetrage von M. 5 000 000, davon begeben:

4% Stadt-Anleihe 1. Abteil. von 1909. M. 2 000 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./6., 1./12. Tilg.: Vom 1./12. 1919 ab durch Verlos. oder freihänd. Rückkauf mit jährl. 3/4% u. Zs.-Zuwachs; vom 1./12. 1919 ab verstärkte Tilg. und Totalkündig. zulässig. Zahlst.: Regensburg: Stadtkämmerei; München: Bayer. Hypotheken- u. Wechsel-Bank, Bayer. Vereinsbank, Bayer. Handelsbank, Merck, Finck & Co.; Nürnberg: Bayer. Diskonto- und Wechselbank. Eingeführt in München 30./8. 1909 zu 101.25%. Kurs Ende 1909: In München: 101.25%.

4% Stadt-Anleihe 2. Abteil. von 1910. M. 3 000 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs. 1./4., 1./10. Tilg.: Durch freihänd. Rückkauf oder Verlos. im Juli (zuerst Juli 1920) per 1./10. mit jährl. mind. 3/4% u. Zs.-Zuwachs innerhalb längstens 47 Jahren; von 1920 ab Verstärk. u. Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Regensburg: Stadthauptkasse; Berlin: Kgl. Seehandlung, Delbrück Leo & Co. Eingeführt in Berlin 2./5. 1910 zu 100.80%.

Reichenbach i. V.

4% (vorher 3 1/2%) Stadt-Anleihe vom 1. Juli 1898. M. 1 700 000 in Stücken à M. 500, 1000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Von 1904 ab durch Verl. im Jan. per 1./10. innerh. 44 Jahren; Totalkündigung mit 6monat. Frist zulässig. Zahlstellen: Reichenbach i. V.: Stadthauptkasse; Dresden: Sächs. Bank u. deren Fil., Dresdner Bank; Mylau i. V.: Chr. Gotthf. Brückner. Eingeführt in Dresden im Nov. 1899 M. 700 000 zu 100%; weitere M. 500 000 aufgelegt am 27./6. 1901 zu 101.25%. Kurs in Dresden Ende 1899—1909: 100, 99.50, 102.50, 103, 103.25, 103.40, 102, 101.30, 99.50, —, 100.75%. Verj. der Zinsscheine in 4 J., der verl. Stücke in 30 J. n. F.

3 1/2% Stadt-Anleihe von 1898 (Rest der 4% Anleihe). M. 500 000 in Stücken à M. 500, 1000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Von 1904 ab durch Verl. im Jan. per 1./10. innerhalb 44 Jahren; Totalkündigung mit 6monat. Frist zulässig. Zahlst.: Reichenbach i. V.: Stadthauptkasse; Dresden: Sächs. Bank u. deren Fil., Dresdner Bank u. deren Fil. Eingeführt in Dresden 10./11. 1904 zu 99.30%. Kurs in Dresden Ende 1904—1909: 99.30, 99.25, —, 92, 93, 92.50%. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.).

4% Stadt-Anleihe von 1910. M. 1 850 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Von 1912. Zahlst.: Reichenbach i. V.: Stadthauptkasse; Dresden: Sächsische Bank u. deren Fil., Dresdner Bank u. deren Fil. Von der Anleihe wurde der Restbetrag in Höhe von M 550 000 im Juni 1910 zu 100.20% freihändig verkauft.

Remscheid.

3 1/2% abgest. Stadt-Anleihe von 1900 (anfangs 4%, seit 1./8. 1905 auf 3 1/2% herabgesetzt). M. 4 500 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Von 1901 ab mit jährl. wenigstens 3% und Zs.-Zuwachs in längstens 22 Jahren; Verstärkung u. Totalkündig. zulässig. Dem Tilg.-Stocke fliesst ferner zu der Erlös aus der allmählichen Wiederveräusserung der aus Mitteln der Anleihe angekauften Grundstücke, sowie die Anliegerbeiträge, soweit der zu Wegebauten, Strassenpflasterungen u. Grundstücksentschädig. bestimmte Anleiheteil von M. 500 000 in Betracht kommt, und endlich die etwaigen Betriebsüberschüsse derjenigen gewerbl. Unternehm., zu deren Ausführung das aus Mitteln der Anleihe abzustossende Darlehen bei der Allg. Versorgungsanstalt in Karlsruhe aufgenommen worden ist. Zahlst.: Remscheid: Stadtkasse, Remscheider Bank Zweiganstalt der Berg. Märk. Bank; Elberfeld: Berg. Märk. Bank, sowie die übrigen Zweiganstalten; Berlin: Deutsche Bank, S. Bleichröder. Aufgelegt am 3./4. 1900 M. 3 228 000 zu 99.75%; erster Kurs in Berlin 30./4. 1900: 99.75%. Die restl. M. 1 272 000 eingef. im Febr. 1902. Kurs in Berlin Ende 1900—1904: 99.75, 103, 103.60, 101.90, 101.30%. Die 3 1/2% abgest. Anleihe wurde im Betrage von M. 3 952 000 in Berlin im Aug. 1905 eingeführt. Kurs in Berlin mit 3 1/2% Anleihescheinen von 1903 zus.notiert.

Stadt-Anleihe von 1903 im Gesamtbetrage von M. 4 088 000, davon: